©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ornithologische Notiz.

Von **Dr. Otto Finsch in Bremen.**

Petroica Kleinschmidti, Finsch, ist jedenfalls = pusilla, Peaale, und, abgesehen von einigen unwesentlichen Abweichungen, identisch mit der Art von Samoa.

Ich begründete die Art auf ein als ♂ bezeichnetes Individuum, welches allerdings noch nicht ganz ausgefärbt schien, aber durch den Mangel des Weiss an der Stirn und des weissen Flügellängsfleckes erheblich abwich. Ich nahm an, dass diese Verschiedenheit auch der alte Vogel zeigen würde, da eine grosse Reihe erhaltener Exemplare von pusilla von Upolu, selbst jung beide Kennzeichen zeigte. Meine Annahme war falsch, denn zwei alte Männchen von Kandavu stimmen ganz mit pusilla von Upolu überein.

Die übrigen als Weibchen bezeichnet, stellen die Färbungsstufe meiner sogenannten Kleinschmidti dar, aber bei dem einen (Uebergangskleid) sieht man deutlich, dass sich das Weiss der Stirn und des Flügelfleckes entwickelt und so muss man Kleinschmidti als Art einziehen.

Ptilotis provocator, Lay. (Proc. 75, p. 28). Meine Pt. xanthophrys ist offenbar = provocator und die Angabe »Navigators« (Hutton) wohl irrthümlich.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Berichtigungen.

A. Zu Band III.

Pag.	14,	letzte Zeile von unten			lies:	G. J. Herbst,	statt:	S. J. Herbst.
„	31,	68. Vers.-Ueberschrift			„	Präsident,	„	Präidsent.
„	32,	Zeile 6 von unten			„	dem sich,	„	den sich.
						Wasser,	„	Wespen.
„	51,	„ 23	„	„	„	fizyjograficnéj,	„	fizjografisznéj.
„	52,	„ 10	„	„	„	817,	„	517.
		„ 9	„	„	„	818,	„	518.
„	61,	„ 2	„	„	„	Bulletin,	„	Bülletin.
„	106,	„ 8	„	oben	„	coniformibus,	„	corniformibus.

B. Zu Band IV.

Pag. 2, Zeile 1 von oben lies: benutzten, statt: benutzen.

Zu Pag. 70:

Aus zuverlässiger Quelle erfahren wir, dass die Nachricht, Frankreich habe die Neu-Hebriden bereits annektirt, mindestens verfrüht ist, an eine Besitznahme dieser Inseln wird vorläufig nicht einmal gedacht.

M. E.

Pag. 75, Zeile 13 von oben ist die Zahl 11 hinter Aneityum zu streichen.

Zu Pag. 89:

Alle mit ! bezeichneten Mollusken-Arten sind auch von den Viti-Inseln, alle mit † bezeichneten von Neu-Caledonien bekannt. S.

Pag.	139,	Zeile 5			von unten lies:	anderthalb-tägigem,	statt:	anderthalb tägigem.
„	140,	„ 18	„	„	„	Ellbogen,	statt:	Ellenbogen.
		„ 13	„	„	„	Christovio,	„	Cristovio.
„	146,	„ 9, 14 & 15	„		„	Caladium,	„	Calladium.
„	152,	„ 8	von oben		„	villa,	„	ville.
„	153,	„ 10	„	„				
		„ 18	„	„				
„	154,	„ 11	„	„	„	Palmiten,	„	Palmiden.
		„ 9	„	unten				

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pag. 158,	Zeile	6	von unten	lies:	niederstürzen,	statt:	niederstürtzen
„ 161,	„	16	„ „	„	Homaeopathen,	„	Homaopathen.
	„	13	„ „	„	Allopathen,	„	Allaopathen.
„ 163,	„	3	„ „	„	Bugres,	„	Bougres.
	„	16	„ „				
„ 164,	„	1	„ oben	„	Palmiten,	„	Palmiden.
	„	6	„ unten	„	Bugres,	„	Bougres.
„ 165,	„	10	„ „				
„ 167,	„	6	„ oben				
„ 176,	„	4	„ „	„	Peale,	„	Peaale.
„ 176,	„	2	„ unten	„	gute, von	„	gute von.
„ 182,	„	19	„ „	„	parthenogenetisch,	„	parthogenetisch.
„ 184,	„	16	„ „	„	rendus,	„	rendues.
„ 230,	„	7 & 13	„	„	Mundhäkchen,	„	Mundhäckchen.
„ 231,	„	2	von oben	„	millen,	„	mellen.
	„	10	„ „	„	Häkchen,	„	Häckchen.
	„	16	„ unten	„	Mundhäkchen,	„	Mundhäckchen.
„ 232,	„	1	„ „	„	auf,	„	anf.
„ 234,	„	11 & 16	oben	„	Mundhäkchen,	„	Mundhäckchen.

Druck von J. F. Richter. Hamburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Finsch Otto

Artikel/Article: Ornithologische Notiz 176